

Margot Krüger aus Langenscheid erhält Auszeichnung vom Rheinischen Schützenbund

Am vergangenen Wochenende gab es beim Schützenverein Langenscheid Großes zu feiern.

Neben dem spannenden Königsschießen auf den Holzadler wurde an diesem Tag eine ganz besondere Ehrung für eine ganz besondere Frau vorgenommen.

Dafür reiste die Vizepräsidentin des Rheinischen Schützenbundes und Vorsitzende des Gebietes Süd im Rheinischen Schützenbund Manuela Göbel auf den Schießstand nach Langenscheid in den Rhein-Lahn-Kreis. Manuela Göbel freute sich ganz außerordentlich auf die Ehrung von Gründungs- und Vereinsmitglied Margot Krüger aus Langenscheid. Noch nie zeichnete hier der Rheinische Schützenbund eine Frau für 60jährige Mitgliedschaft im Rheinischen Schützenbund mit der Präsidentenmedaille aus. Zur Feier des Tages versammelten sich die Mitglieder des SV Langenscheid in den Räumen des Schützenhauses wo die Vizepräsidentin Manuela Göbel die Urkunde für Margot Krüger bereit hielt und ihr die Präsidentenmedaille ausgehändigt wurde.

Margot Krüger, 79 Jahre, freute sich sehr über diese Auszeichnung. Sie berichtete, dass 1957 sie selbst mit noch einer weiteren Frau, die leider schon verstorben sei und rund 10 Männern den Verein damals gegründet haben. Die Anfänge waren schwer und es wurde zuerst eine Art Schießbude, wie sie erklärte, ins Leben gerufen. Mit diversen Veranstaltungen wurde für das Schießen geworben. „Das Seidenblumensträußchen aus Maiglöckchen von damals ist zwar schon etwas verblasst, liegt aber immer noch in meinem Schrank“, erzählt Margot Krüger freudestrahlend. Anschließend wurde Margot Krüger von ihren Vereinsmitgliedern kräftig gratuliert und es wurde auf dem Schießstand noch ausgiebig gefeiert.

Text und Bilder:

Kreispressereferentin: Nadine Groh

